

**Konzept zur Verbesserung der DSL-Versorgung in der Gemeinde Hüttenberg  
(Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 12.01.2009,  
GVT 26.01.2009, GVT 24.08.2009, BuV 26.10.2009, BuV 26.10.2010, GVT 08.11.2010,  
GVT 15.08.2011)**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit dem Ziel die Breitbandversorgung in Hüttenberg auszubauen und die Möglichkeiten der Privat Public Partnership zu prüfen. Zur Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens soll der Gemeindevorstand Leistungskriterien zur Auswahl eines leistungsfähigen Partners erarbeiten. Der Gemeindevorstand wird beauftragt ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Gleichzeitig soll der Gemeindevorstand bei der Kommunalaufsicht die rechtlichen Rahmenbedingungen einer Private Public Partnership zum Ausbau der Breitbandversorgung in Hüttenberg prüfen lassen.

**Beratung des Nachtragshaushalts 2011  
sowie Beratung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2011**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Änderung des Nachtragshaushalts bezüglich des Radwegs „Oberwetzler Weg“ zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Erhöhung der Investitionen zur Anschaffung eines Schaltschranks für die Lüftungsanlage der Sporthalle Hüttenberg um 30.000 Euro zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung die  
1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan mit den genannten Änderungen zur Annahme zu empfehlen.

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Entwurf einer Bürgerbeteiligungssatzung zu erarbeiten.**

**Die Möglichkeiten der intensiveren Beteiligung der Bürger an den Entscheidungsprozessen in der Gemeinde sind zu prüfen. Vorschläge für Beteiligungsmodelle, ggf. bis hin zu einer Bürgerbeteiligungssatzung, sind zu erarbeiten.**

**In Frage kommende Bereiche sind z. B. die Kinder- und Jugendarbeit, die Bauleitplanung oder auch die Verabschiedung der Haushaltssatzung. Erfahrungen aus anderen Gemeinden sind einzuholen. Der Haupt- und Finanzausschuss wird mit der Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt.  
(Gemeinsamer Antrag der SPD und FWG Fraktion vom 10.05.2011, GVT 06.06.2011, HuF 08.08.2011)**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, die vorhandene Bürgerbeteiligung fortzuführen und auf eine Bürgerbeteiligungssatzung zu verzichten.